FLENSBURG

Die Stadtpräsidentin

Stadt Flensburg – Stadtpräsidentin - 24931 Flensburg

Swetlana Krätzschmar
Dienstgebäude Rathausplatz 1, 24937 Flensburg

Telefon 0461/ 85 – 22 97
Telefax 0461/ 85 – 24 37
E-Mail stadtpraesidentin@stadt.flensburg.de

Herrn
Siegfried Lenz
Harvesterhuder Weg 32
20149 Hamburg

Aktenzeichen
Datum **08.10.2013**

Sehr geehrter Siegfried Lenz,

mein Name ist Swetlana Krätzschmar und ich bin die Stadtpräsidentin von Flensburg.

Ihre in zahlreichen Erzählungen und Interviews ausgedrückte Verbundenheit mit dem Norden Deutschlands im Allgemeinen sowie mit Flensburg und der Flensburger Förde im Besonderen ist mir willkommener Anlass, mich mit einer Bitte an Sie zu wenden. Hierzu muss ich etwas ausholen.

Die Flensburger Stadtbibliothek unterstützt den Lesehunger ihrer Einwohner durch ein mobiles Angebot - den Bücherbus. Einmal pro Woche kann man sich um den Preis eines kurzen Fußweges neue Bücher ausleihen, was insbesondere von Kindern intensiv in Anspruch genommen wird. Dieser mittlerweile fast 30 Jahre alte Bus muss ersetzt werden.

Die Flensburger Ratsversammlung hat Anfang 2013 einmütig beschlossen, dass Flensburg in absehbarer Zeit einen neuen Bücherbus anschafft, obwohl die hierfür benötigten Kosten in Höhe von ca. 400.000 Euro für eine hochverschuldete Stadt kein Pappenstil sind.

Ein vom Förderverein der Stadtbücherei Flensburg e.V. gegründeter „Runder Tisch – Bücherbus“ hat sich zum Ziel gesetzt, 50.000 Euro an Spendengelder einzuwerben.

Vom 12. bis 14. September 2013 fand in Flensburg das erste Literaturboot-Festival statt. An drei Tagen haben Autoren auf alten Schiffen, die im historischen Hafen Flensburgs liegen, vor Publikum aus ihren Werken maritimen Couleurs vorgelesen.

Anlässlich der Eröffnung des Literaturboot-Festivals im Schifffahrtsmuseum wurde auch ich um einen Beitrag gebeten. Auf der Suche nach passender Literatur – maritim und Flensburg bezogen – habe ich im Stadtarchiv Ihre Erzählung „Meine Landschaft: Die Flensburger Förde – Schöne, ergiebige Langeweile“ von 1966 gefunden und habe daraus vorgetragen.

Auf einer Benefiz-Veranstaltung für den Bücherbus – ein Orgelkonzert in unserer Nikolai-Kirche am 27. September – kam mir dann die Idee, mich mit folgender Bitte an Sie zu wenden:

Ist es möglich, Ihre Erzählung „Meine Landschaft: Die Flensburger Förde – Schöne, ergiebige Langeweile“ in geringer Stückzahl nachzudrucken und zu signieren mit dem Zweck, diese meistbietend an Flensburger Bürger zu versteigern und den Erlös als Spende zur Anschaffung eines neuen Bücherbusses zukommen zu lassen?

Seit meiner Kindheit bin ich eine begeisterte Leserin und habe diese Leidenschaft auch an meine Kinder weitergeben können.
Beruflich habe ich als Mathematikerin mehr mit den Zahlen und Theorien zu tun, und doch bleibt für mich das Lesen das schönste Erlebnis in der Zeit außerhalb des Berufes. Da ich in der russischen Sprache aufgewachsen bin und nun seit 36 Jahren in Deutschland lebe, schätze ich umso mehr, dass ich zu zwei großen europäischen Sprachen einen Zugang habe.

Als Stadtpräsidentin fühle ich mich nun verantwortlich für alle Flensburger Kinder und möchte alles tun, in ihnen die Liebe und Achtung zum Buch und zum Lesen zu wecken. Dazu braucht es den Bücherbus.

Es würde mich außerordentlich freuen, von Ihnen zu hören. Vielen Dank.

Mit allerbesten Wünschen für Ihre Gesundheit und herzlichen Grüßen

Gez.
Swetlana Krätzschmar
Stadtpräsidentin